

Raiffeisenbank St. Lorenzen im Mürztal

St. Marein im Mürztal, Steiermark

www.boesch.at/heizung



Für die insgesamt rund 6.000 Einwohner der Steirischen Einzugsgebiete St. Marein und St. Lorenzen im Mürztal gibt es seit September 2012 eine gemeinsame Anlaufstelle für finanzielle Anliegen. In einer Rekordzeit von nur zehn Monaten wurde das moderne Firmengebäude der Raiffeisenbank erbaut. Derzeit arbeiten 11 Mitarbeiter – unter besten klimatischen Bedingungen – an diesem Standort.

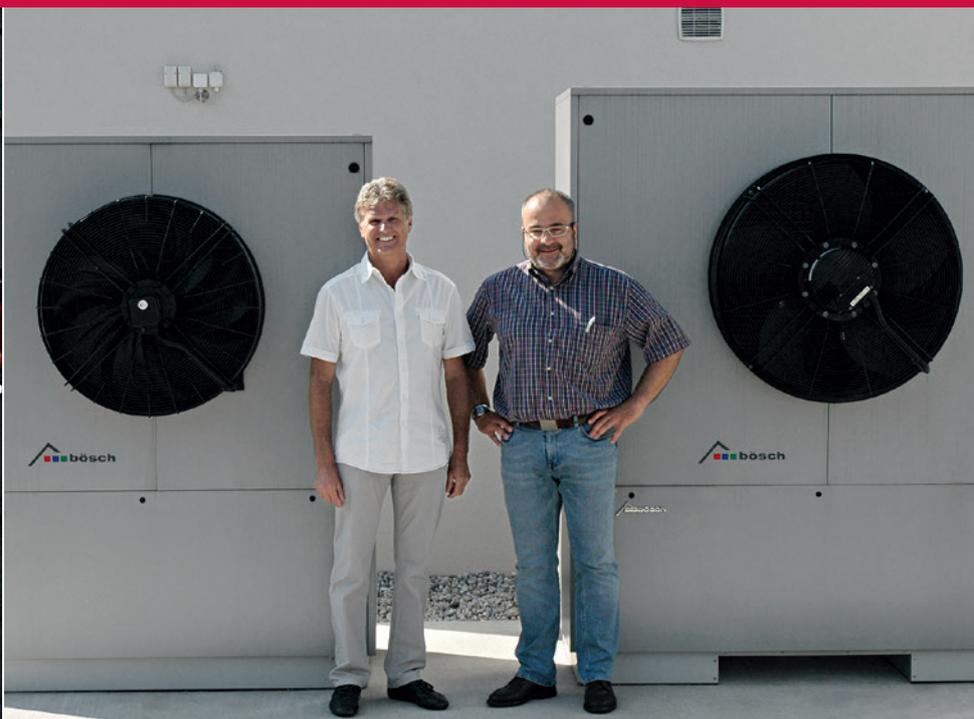
Für angenehme Arbeits- und Verweiltemperaturen in der neuen Raiffeisenbank sorgen zwei hocheffiziente Luft-/Wasser-Wärmepumpen von bösch. Diese überzeugen ihre Betreiber nicht nur mit den jährlich eingesparten Betriebskosten, sie sind darüber hinaus wartungsarm, umweltfreundlich und kinderleicht in der Bedienung. Das Heizsystem ist mit übersichtlichen Wärmepumpen-Managern ausgestattet.

Raiffeisenbank St. Lorenzen im Mürztal

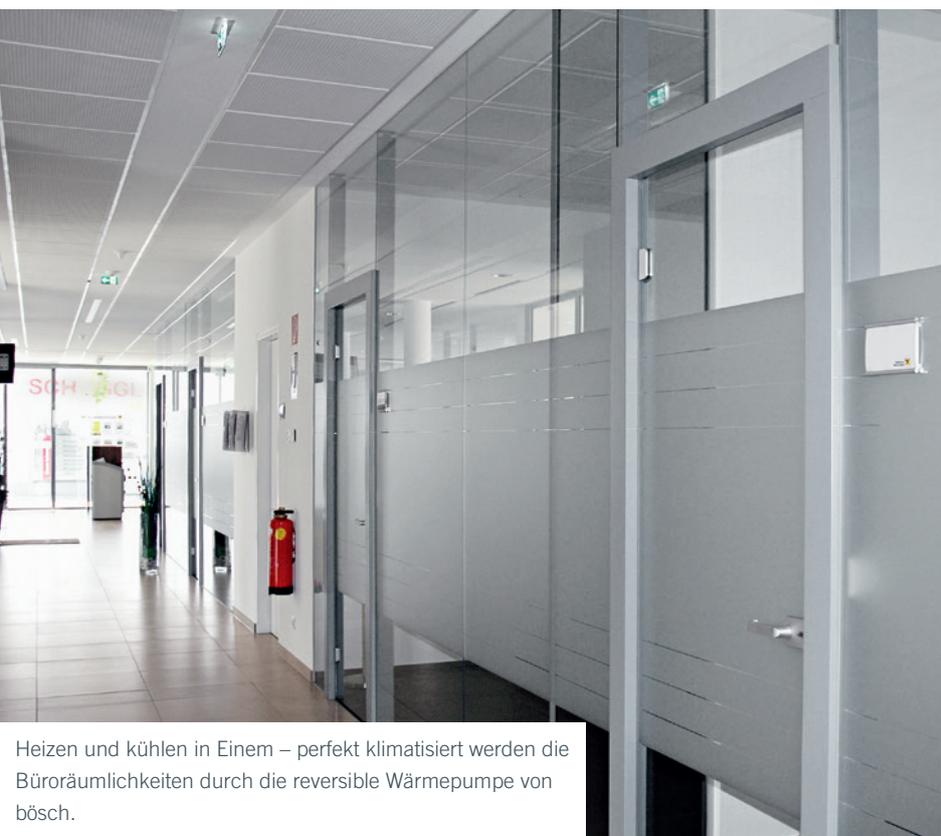
St. Marein im Mürztal, Steiermark



Maximale Übersicht über die Leistung der Wärmepumpen mit der bösch-Regelbox.



Franz Derler (bösch heizung) und Ing. Siegfried Schögl (Schögl Installationen) vor den beiden Wärmepumpen hinter dem Bankgebäude.



Heizen und kühlen in Einem – perfekt klimatisiert werden die Büroräumlichkeiten durch die reversible Wärmepumpe von bösch.



Der Kältespeicher im Technikraum der Bank verwaltet die Wärmezufuhr der Wärmepumpen.



Fusion im Mürztal

Die Raiffeisenbank in St. Marein wurde im September 2012 eröffnet. An dem neuen Standort wurden die beiden Firmensitze in St. Marein und dem nur wenige Kilometer entfernten St. Lorenzen zusammengelegt. Die Fusion dient nicht nur der Arbeiterleichterung für die Mitarbeiter der Bank, sondern auch die Kunden profitieren – Finanzgeschäfte sind nun einfacher koordinierbar und alles ist unter einem Dach untergebracht. Betreut werden in dem neuen Bankgebäude jährlich rund 6.000 Privat- und Kommerzkunden.

Heizen und kühlen in Einem:

Die reversible Wärmepumpe macht's möglich

Für ein angenehmes Arbeitsklima im neuen Gebäude der Steirischen Raiffeisenbank sorgen die beiden hocheffizienten Luft-/Wasser-Wärmepumpen LA35TUR+ und LA17TU von bösch. Die LA35TUR+ mit einer Heizleistung von 23,6 kW und einer Kühlleistung von 32 kW versorgt das Gebäude nicht nur mit Wärme und Warmwasser, sondern bei Bedarf über die integrierte Kühldecke auch mit kühleren Temperaturen. An dem im Technikraum montierten Wärmepumpen-Manager mit integrierter Wärmemengenzählung wird die berechnete Wärmemenge für Heizen und Warmwasser angezeigt. Die LA35TUR+ ist zusätzlich mit einem reversiblen Kältekreis mit Zusatzwärmetauscher für höhere Warmwassertemperaturen (bis 50° C) im Heizbetrieb ausgestattet. Dieser sorgt auch für eine größere Abwärmeebenutzung im Kühlbetrieb.

Ausgereifte, erprobte Komponenten

In Kombination mit der zweiten Luft-/Wasser-Wärmepumpe LA17TU macht bösch die Raiffeisenbank unabhängig von fossilen Brennstoffen. Die LA17TU wird als Heizungsergänzung eingesetzt, um den gesamten

Heizbedarf des Gebäudes abzudecken. Die beiden Wärmepumpen wurden platzsparend hinter dem Gebäude montiert und einwandfrei in die Umgebung integriert. Im Technikraum der Bank sind zwei Kältespeicher, die Heiz- und Kühlregister sowie zwei Wärmepumpen-Manager untergebracht. Das ausgereifte Regelungskonzept wird über die beiden Wärmepumpen-Manager, EconR (für LA35TUR+) und EconPlus (für LA17TU), gesteuert. Sie sorgen nicht nur für die Überwachung aller Betriebszustände und Funktionen, auch die Funktionsabläufe werden stetig optimiert.

Umweltbewusst sparen

Mit der Wärmepumpe wählte die Raiffeisenbank ein umweltfreundliches Heiz- und Kühlsystem. Nicht nur der CO₂-Ausstoß wird reduziert, auch Energie und Betriebskosten werden eingespart. Außerdem werden Kamine, jährliche Abgasmessungen sowie der Einsatz von explosiven Gasen überflüssig. Zudem ist die Bank damit unabhängig von Preisschwankungen am Öl-, Gas- oder Holzmarkt.

Gemeinsame Sache

Auch in der Steiermark hat sich bösch heizung bereits einen Namen als erfahrener und qualitativ hochwertigen Heizungsanbieter gemacht. „Wir stecken viel Vertrauen in unsere Partner und haben daher gerne wieder mit bösch heizung zusammengearbeitet“, berichtet Siegfried Schögggl von Schögggl Installationen. „Die Maschinen sind ausgezeichnet, die Technik funktioniert einwandfrei und auch preislich war das Angebot am attraktivsten“, fügt er hinzu. Außerdem ist im Falle einer Störung der Kundendienst von bösch, mit dem regionalen Netz von spezialisierten Technikern, binnen kürzester Zeit vor Ort.

Heizungstechnik nach Maß

Zahlen und Fakten

www.boesch.at/heizung

Objekt	Projekt	Bürogebäude
	Bauherr	Raiffeisenbank St. Lorenzen im Mürztal eGen
	Mitarbeiter	11
	Nutzfläche	730 m ²
	Investitionssumme	rund 2 Millionen Euro
	Sanierungszeitraum	Dezember 2011 bis September 2012
Beteiligte Firmen (Auszug)	Installation	Ing. Siegfried Schöggel, St. Marein
	Heizungsgeräte	Walter Bösch GmbH & Co KG, Graz/Andritz
	Planung	Technisches Büro Ing. Bernhard Hammer GmbH, Fohnsdorf
	Elektrik & Gebäudeleittechnik	Elektrotechnik Stocker, Mürzhofen
	Regelung	EAM Systems GmbH, Graz
Technische Daten	Heiz- und Kühlgeräte	Wärmepumpe LA35TUR+ (reversibel, 23,6 kW Heizleistung, 32 kW Kühlleistung, Regelung via WPM EconR)
		Wärmepumpe LA17TU (19,6 kW Leistung, Regelung via WPM EconPlus)

DER PARTNER IHRES VERTRAUENS

Walter Bösch GmbH & Co KG
6890 Lustenau, Industrie Nord 12
T 05577 / 8131
info@boesch.at
www.boesch.at

Tirol
6020 Innsbruck, Valiergasse 60
T 0512/268820-0

Salzburg
5101 Bergheim/Salzburg, Oberndorferstr. 16
T 0662/454509-0

Oberösterreich
4060 Linz/Leonding, Gerstmayrstr. 44
T 0732/672186-0

Wien, Niederösterreich, Burgenland
1230 Wien, Eitnergasse 5a
T 01/8659536-0

Steiermark
8045 Graz/Andritz, Neustiftweg 19
T 0316/691701-0

Kärnten
9020 Klagenfurt, Schaußgasse 5
T 0463/318960-0

